

Neubau Bahn- und Strassenbrücke über Hagneckkanal



Geotechnik
Geologie
Baugrund-
untersuchung

Die beiden Brücken wurden als Stahl-Beton-Verbundbrücken ausgeführt. Die Fahrbahnplatte aus Beton ruht auf Trägern von 95 m Länge in Form von Stahlfachwerken. Die Betonwiderlager sind auf je 4 Ortsbeton-Bohrpfählen von 1.3 m Durchmesser und einer maximalen Länge von 24 m gegründet. Insgesamt stehen die Brücken somit auf 16 Bohrpfählen.

Die alte Kanalbrücke blieb während der gesamten Bauzeit der neuen Brücken in Betrieb und wurde erst danach abgebrochen. Anschliessend wurden die beiden neuen Brücken mit Hilfe einer gemeinsamen Verschiebbahn und einer hydraulischen Zugvorrichtung an den definitiven Standort verschoben. Bei der Pfahlbemessung mussten der horizontalen Beanspruchungen am Pfahlkopf auf Grund der speziellen Form der Widerlager und des Querverschubs Rechnung getragen werden.

Bauherrschaft

Tiefbauamt des Kantons Bern

Aare Seeland mobil AG

Dauer

Projektbeginn 2000

Realisierungszeit 2002 – 2005

Baukosten

7,7 Mio. Fr.

Projektbeschreibung

Baugrunduntersuchung

Bemessung Pfahlfundation und Pfahlarmierung

Projektierung der Baugruben und Zufahrtsrampen mit Nagelwänden

Ausschreibung und Bauleitung der Tiefbauarbeiten

Olten

Wollerau

Zürich

Bern Fliederweg 10
3007 Bern
031 382 35 35
scpbern@scpag.ch
www.scpag.ch